

Lehrveranstaltung: Lebenslage Behinderung - Lebenswelten behinderter Menschen

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Lebenslage Behinderung - Lebenswelten behinderter Menschen Disabilities as a life condition - Lifeworlds of people with disabilities
Veranstaltungskürzel	5.03.45.0
Lehrperson(en)	
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden können die Begriffe Lebenslage und Lebenswelt, Behinderung und Benachteiligung, Normalisierung, Selbstbestimmung und Integration/Inklusion bestimmen und anwenden.
Sie kennen Aufgaben und Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der Sozialen Arbeit mit insbesondere geistig behinderten Menschen sowie wesentliche Einrichtungen des Systems der professionellen Behindertenhilfe (Wohnformen; Werkstatt für beh. Menschen etc.).

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Begriffsbestimmungen: Lebenslage/Lebensbedingungen – Lebensqualität – Lebenswelt; Behinderung – Benachteiligung; Normalisierung – Selbstbestimmung – Integration/Inklusion. »Ein Leben so normal wie möglich?« - Auseinandersetzung mit der Lebenssituation (geistig) behinderter Menschen: Zur Geschichte der Betreuung und der Normalisierung; Wohnbedürfnisse und Wohnformen für (geistig) behinderte Erwachsene im Überblick; Möglichkeiten und Grenzen der beruflichen Rehabilitation/Teilhabe (WfbM, "Unterstützte Beschäftigung"); Problematisierung des Spannungsfeldes von "Lebenswelt" (der Betroffenen u. ihrer Angehörigen) und "System" (der professionellen Behindertenhilfe).
--------------------	---

Literatur	<p>Antor, G.; Bleidick, U. (Hrsg.): Handlexikon der Behindertenpädagogik. Schlüsselbegriffe aus Theorie und Praxis. 2. Aufl. Stuttgart (Kohlhammer) 2006, 3. Aufl. 2016</p> <p>Greving, H.; Mürner, Chr.; Rödler, P. (Hrsg.): Zeichen und Gesten - Heilpädagogik als Kulturthema. Gießen (Psychosozial-Verlag) 2004</p> <p>Dederich, M.; Greving, H.; Mürner, Chr.; Rödler, P. (Hrsg.): Inklusion statt Integration? - Heilpädagogik als Kulturtechnik. Gießen (Psychosozial-Verlag) 2006</p> <p>Jakobs, Hajo; König, Andreas & Theunissen, Georg (Hrsg.): Lebensräume – Lebensperspektiven. Ausgewählte Beiträge zur Situation Erwachsener mit geistiger Behinderung. 2. Aufl. Butzbach-Griedel (Afra) 1998</p> <p>Thesing, Th.: Betreute Wohngruppen und Wohngemeinschaften für Menschen mit einer geistigen Behinderung. 3. Aufl. Freiburg i.Brsg. (Lambertus) 1998</p> <p>Thimm, W. (Hrsg.): Das Normalisierungsprinzip: ein Lesebuch zu Geschichte und Gegenwart eines Reformkonzepts. 2. Aufl. Marburg/L. (Lebenshilfe-Verlag) 2008</p> <p>Vernooij, Monika: Einführung in die Heil- und Sonderpädagogik: Theoretische und praktische Grundlagen der Arbeit mit beeinträchtigten Menschen. 8. Aufl. Wiebelsheim (Quelle & Meyer) 2007</p>
------------------	---

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein